

29.06.2017

Caravan-Salon Düsseldorf

Im Land der Dichter und Kleber

Dekalin zeigt neue 2K-Feinspachtelmasse und bewährte primerfreie Klebstoffe

Ranstadt/Düsseldorf. Luxusliner, PS-Boliden und Edel-Caravans sind die Eyecatcher des Caravan Salons. Hier träumt der Messebesucher. Doch der jährliche Besucheransturm in Halle 13 zeigt, dass das Thema „Technik“ aufgrund seiner Nähe zum Alltag eine besondere Bedeutung für Camper hat. Hier werden Probleme gelöst. Wie bei Dekalin: Für alle Anwendungsfälle des Klebens und Dichtens bietet der Spezialist am Stand B59 das passende Produkt.

Zurück in die Zukunft: primerfreies Kleben

Ein zentrales Thema am Messestand von Dekalin wird 2017 erneut das primerfreie Kleben sein. Abgesehen davon, dass der Einsatz eines Primers einen gesonderten Arbeitsschritt und damit Zeitverlust bedeutet, werden vermehrt Stimmen laut, die Gesundheitsbedenken in den Vordergrund stellen. Schädigungen können an Haut und Augen sowie bei längerem Einatmen auch an den inneren Organen eintreten. Dekalin-Klebstoffe, wie beispielsweise der DEKAsyl MS-2, benötigen weder einen Aktivator noch einen Primer für die Verklebung unterschiedlichster Werkstoffe. Reinigen – kleben – fertig. Die reaktiven Gruppen sind schon in die Klebedichtmasse eingebaut. Das macht MS-Polymer-Verklebungen zu einer zukunftsweisenden Klebstofflösung mit hoher Umweltverträglichkeit.

Das (K)leben ist schön: Dekalin verschenkt kleines Kraftpaket

Damit sich Messebesucher durch eigene Anwendung davon überzeugen können, dass die Klebkraft dennoch äußerst hoch ist, verschenkt Dekalin am Messestand die multifunktionale Kleb- und Dichtmasse DEKAsyl MS-2. Sie dient der Herstellung von elastischen Verbindungen zwischen Bauteilen, bei denen Haftstärke gefragt ist. „Ich halte nichts von plumpen Werbegeschenken mit Wegwerf-Charakter. Bei uns bekommen Messebesucher ein vollwertiges Produkt, das sie selbst verarbeiten können“, erklärt Michael Windecker, Geschäftsführer von Dekalin Deutschland. Die Verpackung erweist sich dabei als besonders praktisch: Im Schlauchbeutel hat der Anwender jederzeit die passende Menge Klebstoff zur Hand und kann diese ohne weitere Hilfsmittel auftragen. Neben einem schnellen Arbeitsfortschritt erweist sich diese Lösung auch als umweltschonend, da weniger Müll anfällt. Diese Verpackungsform, von Dekalin in den Markt eingeführt, findet sich mittlerweile vermehrt bei Marktteilnehmern. Deren Produkte benötigten laut Windecker aber nach wie vor oft Aktivatoren und Primer, was zumindest den Geschwindigkeitsvorteil bei der Verarbeitung relativiere und den Preis erhöhe.

Verlässliche Füllung: DEKAspachtel hält auf nahezu jedem Material

„Verarbeitung“ ist auch das Stichwort in Bezug auf die neue 2K-Feinspachtelmasse DEKAspachtel: Denn sie füllt Risse, Beulen, Spalten, Löcher und Kratzer auf fast allen Metall- und Kunststoffoberflächen. Der Allzweckspachtel hält sogar auf Aluminium – was für viele Vergleichsprodukte ein Problem ist. Somit eignet sich DEKAspachtel für erweiterte Aufbauarbeiten, Seiten- und Aufbaureparaturen.

Neben Profis können sich auch Heimwerker an die Verarbeitung wagen, denn diese ist denkbar einfach: Bei manchen Substraten, wie zum Beispiel einem Thermoplasten-Anstrich oder Aluminiumoberflächen, empfiehlt sich das Anschleifen. Bei den meisten Werkstoffen ist das aber nicht nötig. Der Anwender reinigt einfach die Arbeitsfläche und rührt zwei bis drei Prozent Härter in die Spachtelmasse. Diese

lässt sich anschließend leicht verteilen und härtet innerhalb von zirka fünf Minuten aus. Dabei bildet sie eine glatte Oberfläche, die schon nach 20-30 Minuten geschliffen werden kann. Unerwünschte Lufteinschlüsse sind dabei ausgeschlossen.

Erhältlich ist die DEKAspachtel mit Erscheinen der neuen Zubehörkataloge im Januar 2018. Zusätzlich zur Zwei-Kilogramm-Dose ist auch ein Kleingebinde mit einem Kilogramm für Endkunden vorgesehen. In Düsseldorf (Halle 13, Stand B59) steht wie gewohnt das Fachpersonal Rede und Antwort – zu diesem und allen anderen Produkten aus dem breiten Dekalin-Portfolio.

Kontakt:

DEKA Kleben & Dichten GmbH
Postfach 1113
63691 Ranstadt
Tel. 06041-820380
Fax 06041-821222
E-Mail: info@dekalin.de
Web: www.dekalin.de

und

kl,company gmbh
Christoph Günther
Bahnhofstraße 11
97070 Würzburg
Tel. 0931-46790628
Fax 0931-46790650
E-Mail: cguenther@kl-company.de
Web: www.kl-company.de